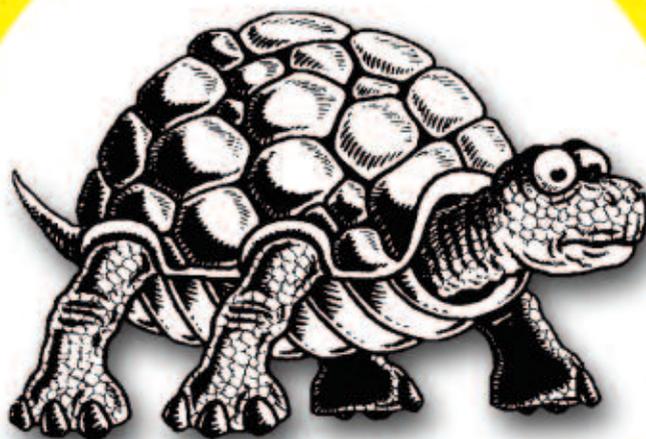


63. TERRARISTIKA HAMM



TERRARISTIKA
in die Zukunft



**Nächster Termin:
10.12.2016**

weltweit größtes Züchtertreffen für Terrarientiere

www.terrарistika.de

sponsored by



EXO TERRA®

Dieses Habitatset ist das direkte Ergebnis jahrelanger Forschungen des Exo Terra® Expedition-Teams in den Bambuswäldern von Madagaskar. Es ist ideal für verschiedene Reptilien und Amphibien, wie beispielsweise Taggeckos, Neukaledonische Kronengeckos, Nachtgeckos, Anolis, kleinere Schlangenarten, Laubfrösche und viele mehr...

BAMBOO FOREST



Die glatte Oberfläche sowohl der Bambusrückwand als auch des Ornaments bietet die perfekte vertikale Fläche für zahlreiche Arten, besonders Geckos und Frösche, genau wie in der freien Natur.

Die praktischen Futterportionen des Exo Terra® Futters für Taggeckos passen perfekt in die Futterstation des Bambusornaments.

Dieses Bambusornament bietet den in diesem Habitatset untergebrachten Reptilien und Amphibien sichere Verstecke, eine Futterstation und zu jeder Zeit Wasser in den zahlreichen Aushöhlungen, die in diesem besonderen Ornament integriert wurden.



ALLES was Sie für den START Ihres eigenen Bambuswald-Habitats benötigen:

Glas-Terrarium, Compact Top – Terrarienlampen-abdeckung, 3D-Bambusrückwand, Bambusornament (mit Futter- & Wasserstation), Moos-Matte, Thermometer, Hygrometer

EXO TERRA®

www.exo-terra.com

Liebe Freunde der TERRARISTIKA,

Zuerst einmal möchten wir Euch wieder einmal alle zur heutigen TERRARISTIKA hier in Hamm begrüßen und hoffen, Ihr und Eure Tiere habt die Zeit von Juni bis heute schadlos überstanden.

Seit nunmehr über 40 Jahren betreibe ich nun unser gemeinsames Hobby und kann durchaus behaupten, dass ich schon einige Meinungen dazu gehört habe. Aber gerade die vergangenen 15 Jahre haben doch alles bis dahin Erlebte bei Weitem übertroffen. Die oft haltlose Kritik von selbsternannten Tierschützern mit oft frei erfundenen Inhalten hat lange Zeit bei Nicole und mir allenfalls ein Kopfschütteln ausgelöst. Waren wir uns doch sicher, dass kein normal sachlich denkender Mensch auch nur ansatzweise Teile davon für bare Münze nehmen würde. Falsch gedacht! Besonders die letzten sechs Jahre haben gezeigt, dass es in Deutschland nicht möglich ist, darauf zu vertrauen, dass Entscheidungsträger immer rein sachlich urteilen, und dass von Seiten der Tierrechtler jeder nur denkbare Versuch unternommen wird, die gesamte private Tierhaltung zu unterbinden.

Aber wer wollte den Entscheidungsträgern denn auch einen Vorwurf machen, wenn sie über lange Zeit konsequent mit immer neuen Horrorgeschichten einseitig gefüttert werden? Wir alle wissen doch, dass bei dem- oder derjenigen, der oder die regelmäßig Berührungspunkte zu den immer gleichen Menschen hat, sich auf Dauer, gewollt oder nicht, auch persönliche Bindungen entwickeln können. Dies ist auch eigentlich nicht verwerflich, wäre da nicht die Kleinigkeit, dass wir hier über nicht mehr und nicht weniger sprechen als von Politikern, die am Ende über unser aller Wohl bestimmen. Da es aber auch auf dieser Ebene üblich ist, sich abzusichern, werden hoch offiziell Experten geladen. Ihr ahnt schon, wer in diesen Expertenrunden mit vertreten ist.

Experte, wer ist denn eigentlich Experte? Seit Jahren bin ich in meinem Heimatort Ansprech-

partner, wenn es um Reptilien geht, und so stand in der Tageszeitung auch schon des Öfteren: „Frank Izaber, Reptilienexperte“. Ups, ich bin also auch ein Experte, einfach so.

Jeder von uns, der unser gemeinsames Hobby betreibt, wird bestätigen können, dass es wohl niemanden gibt, der sich mit Fug und Recht Experte für die gesamte Bandbreite unseres Hobbys nennen kann. Aber versuchen wir einmal, den Begriff „Experte“ zu definieren. Bei Wikipedia ist unter anderem zu lesen: „Die Bezeichnung Experte ist rechtlich nicht geschützt. Es gibt keine öffentliche Anerkennung eines Experten und daher auch keine Erlaubnisprüfungen, die zum Führen eines Titels *Experte* befähigen“. Ferner ist dort ebenfalls zu lesen: „Im Gegensatz zum öffentlich bestellten Sachverständigen kann eine objektive Qualität der so bezeichneten oder selbst ernannten *Experten* aus der Bezeichnung nicht abgeleitet werden. Als Experten werden beispielsweise häufig Forscher, Wissenschaftler oder Sachverständige bezeichnet“. Eigentlich sollten diese Auszüge schon für sich sprechen, wenn da nicht die Tatsache wäre, dass ein Dokortitel in vielen Fällen Türen öffnet, die für Normalsterbliche oft verschlossen bleiben. Und so soll es uns doch wirklich nicht wundern, dass ein geschickt eingesetzter Titel oft dazu führt, den tatsächlichen Sachverstand des vermeintlichen Experten zu verschleiern. Besonders beliebt scheint es zu sein, einen Dokortitel als Biologe/in zu führen. Dabei ist offenbar auch völlig egal, in welchem Bereich promoviert wurde.

Folgen wir dem Gedanken noch ein wenig, wird alles noch skurriler. Stellen wir uns einmal vor, wir haben einen Doktor/in der Botanik vor uns. Und gleichzeitig ist dieser oder diese allein deshalb offenbar auch noch Expertin für Reptilien, Affen, Wale, Elefanten, Nashörner und überhaupt alles, was unsere schöne Natur auf unserer Erde so hervorbringt.

Also ich mit meinem scheinbar beschränkten

www.terrаристика.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

Verstand kann mir nicht vorstellen, wie ein einzelner Mensch sich so ein umfangreiches Wissen aneignen kann. Aber wie wir zuvor in dem Auszug aus Wikipedia gelesen haben, ist für einen Expertentitel keine Prüfung nötig. Also alles kein Problem: Man nehme einen Dokortitel, gründe dann noch schnell einen Tierschutzverein, ernenne sich selbst als Experte für einfach alles, und schon geht's los. Stopp, ein wenig Schauspielkunst gehört natürlich auch dazu. Und schon wird in die Gesetzgebung eingegriffen. Genau diese Strukturen sind aus meiner Sicht deutlich zu hinterfragen. Wir von der TERRARISTIKA werden uns in Verbindung mit der REPTILIA und anderen Institutionen, Vereinen und Verbänden auch in Hinblick auf die in nicht allzu langer Zeit anstehenden Bundestagswahlen intensiv damit beschäftigen, den Politikern, die in offiziellen Anhörungen einzelne Experten anerkannt und befragt haben, auf den Zahn zu fühlen, ob sie sich im Vorfeld auch nur ansatzweise davon überzeugen lassen, inwiefern diese Personen auch wirklich sachkundig waren und dieses auch belegen können. Es kann doch nicht sein, dass in einem zivilisierten Land jeder selbsternannte Experte zu jedem Thema seinen Senf abgeben darf und durch ständigen Kontakt zu Entscheidungsträgern unser aller Leben beeinflussen kann. Haben denn nicht auch Politiker eine Fürsorgepflicht dem Bürger gegenüber, oder werden

hier nur lapidar Themen abgearbeitet? Genau diese gilt es abzufragen, und zwar in Verbindung mit Wahlprüfsteinen. Vielleicht hilft das zumindest mir, beim nächsten Gang zur Wahlurne zu entscheiden, welcher Politiker seiner Fürsorgepflicht dem Bürger gegenüber nachkommt und welcher Partei ich letztendlich mein Vertrauen schenken kann. Damit auch Ihr Euch darüber Gedanken machen könnt, werden wir die Ergebnisse flächendeckend veröffentlichen. Denn Eines sollte uns allen bewusst sein: In Deutschland gibt es Millionen Tierhalter, die sicherlich nicht weiterhin von Menschen gegängelt werden wollen, die nach dem Grundsatz „artgerecht ist nur die Freiheit“ oder nach dem Slogan „wer Fleisch verzehrt, ist ein Mörder“ leben.

Es gibt also noch eine Menge zu tun. Ihr seht, dass wir von der TERRARISTIKA auch zwischen den Treffen hier in Hamm nicht inaktiv sind und mit allen rechtsstaatlichen Mitteln dafür kämpfen, dass unser Hobby auch die nächsten Jahrzehnte unbeschadet übersteht.

Wie immer bleibt mir zum Ende nur noch, Euch allen einen entspannten und erfolgreichen Tag hier bei uns in Hamm zu wünschen, und verbleibe mit den besten Grüßen für Euch und Eure Tiere bis zum Dezember.

*Frank Izaber für das gesamte
TERRARISTIKA-Team*

Impressum

© 2016 Nicole Joswig
Dortmunder Str. 180
45665 Recklinghausen
Tel. 0 23 61 / 49 81 12
Produktion: Natur und Tier - Verlag GmbH
Layout: Ludger Hogeback



Anolis – für jeden der Richtige

*ein Artikel vom Team
der TERRARISTIKA
Fotos von Heiko Werning*

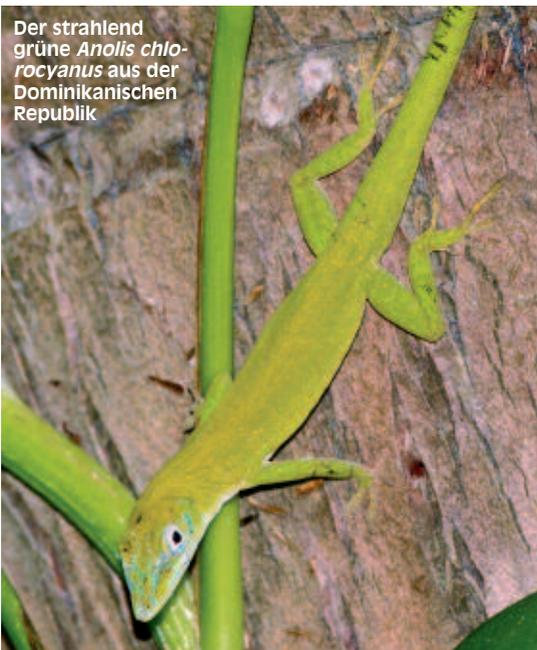


Der „Klassiker“ im Terrarium:
Rotkehlanolis aus den USA

Sie fehlen in keiner Empfehlung für die idealen Arten, um mit der Terraristik anzufangen: Anolis. Aber viele Arten sind auch für Spezialisten noch eine echte Herausforderung, und das Beste ist: Fängt man einmal mit ihnen an, kann man immer mehr Neues entdecken. Die Saumfinger, so ihr heute etwas altertümlich klingender deutscher Name, sind eine artenreiche Echsengruppe, die für jeden Schwierigkeitsgrad etwas bieten, vom Anfänger bis zum Profi. Eines ist mit ihnen aber immer garantiert: Sie sind faszinierende Pfleglinge im Terrarium, die sich perfekt auch in die ambitioniertesten Schauterrarien mit prachtvoller Bepflanzung integrieren lassen. Und sie bieten ein schier unerschöpfliches Betätigungsfeld. Dafür garantiert schon die stetig steigende Artenzahl, die derzeit um die 400 kreist.

Am Anfang war der Rotkehlanolis

Für viele Terrarianer dürfte der Rotkehlanolis (*Anolis carolinensis*) die erste exotische Art gewesen sein, die sie gehalten haben. Und keiner dürfte das je bereut haben. Denn die kleinen Tierchen überzeugen mit einem ebenso hübschen Aussehen wie mit zahlreichen ungewöhnlichen Features. Zwar erreichen die Männchen nur eine Gesamtlänge von etwa 20



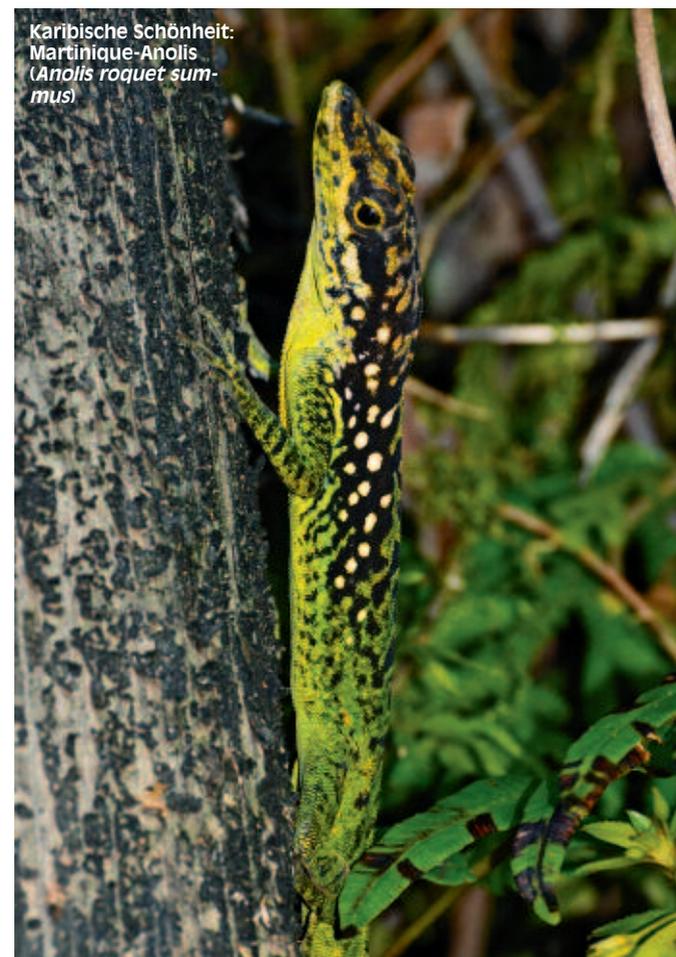
Der strahlend grüne *Anolis chlorocyanus* aus der Dominikanischen Republik

cm (Weibchen bleiben etwas kleiner), von denen etwa zwei Drittel auf den Schwanz entfallen, und ihr Körperbau ist im Vergleich zu den meisten anderen Leguanen auch als eher schlank zu beschreiben, aber trotzdem sind die kleinen Kerlchen alles andere als unauffällig. Ihre Tagsüber-Standardfärbung ist ein leuchtendes Grün, aber einer ihrer interessantesten Eigenschaften ist es, sich in sehr kurzer Zeit komplett umzufärben und dann in einem rindenartigen Braun zu erscheinen, je nach Stimmung und Tageszeit. „Amerikanisches Chamäleon“ ist daher einer ihrer Spitznamen, denn das rasche Farbwechselvermögen findet unter den Reptilien tatsächlich fast nur unter den Chamäleons seinesgleichen, und wie



alle Anolis stammt auch *A. carolinensis* aus der Neuen Welt, also aus Amerika. Als einziger Vertreter seiner Gattung stammt der Rotkehlanolis sogar ursprünglich aus den USA, wo er die subtropischen Gefilde von Florida bis Texas rund um den Golf von Mexiko bewohnt. Den Farbwechsel haben die Rotkehlanolis nicht exklusiv, auch andere Anolis beherrschen ihn mehr oder weniger ausgeprägt, aber kaum eine Art so eindrucksvoll wie dieser nördliche Pionier.

Karibische Schönheit: Martinique-Anolis (*Anolis roquet summus*)



Eine Reihe von Besonderheiten

Weitere Specials hingegen teilen die Rotkehlanolis mit zahlreichen Gattungsgenossen in gleichem Maße. Da sind zum einen die verbreiterten Zehen, an deren Unterseite sich feinste Härchen befinden, die es ihnen ermöglichen, an glatten Flächen bis

TerraHerp

original terraristika product

In dieser Zusammensetzung von Tierärzten empfohlen

TerraHerp Produkte wurden speziell auf die Bedürfnisse von Reptilien und Amphibien abgestimmt. Die Zusammensetzung unserer Produkte findet seit Jahren Anklang in der Terraristikszene, zudem wird sie von vielen erfolgreichen Züchtern sowie Tierärzten und

Zoos verwendet und empfohlen.

Nun können wir diese qualitativ hochwertige Produktreihe auch für Sie kostengünstig bereitstellen. Fragen Sie bei Ihrem Händler nach TerraHerp Produkten.



www.terra-herp.de - service@terra-herp.de

Händlerpreisliste auf Anfrage erhältlich

Urlaubsparadies Dominikanische Republik; *Anolis* findet man hier schon an den Palmen des Hotelstrands



reptilienserver

Tierische Kleinanzeigen seit 1997

- Tausende Kleinanzeigen
- kostenlos Anzeigen mit Bildern aufgeben
- Veranstaltungskalender
- Händlerverzeichnis
- und vieles mehr...

Der älteste Terraristik Anzeiger Deutschlands
www.reptilienserver.de



www.reptilienserver.de

hin zu Glasscheiben herumzusehen, als sei es das Selbstverständlichste auf der Welt. Eine Eigenschaft, wie wir sie sonst vor allem von Geckos kennen, denen die Anolis diesbezüglich aber in Nichts nachstehen. Der deutsche Name Saumfinger zielt genau darauf ab.

Daraus lässt sich auch schon ihr bevorzugter Lebensraum erschließen: Anolis sind Kletterkünstler. Viele Arten leben überwiegend an Bäumen, sei es im Laub der Kronen, sei es am Stamm; andere bevorzugen Büsche, manche Winzlinge sogar Gräser, einige klettern an Felsen. Letztlich aber leben, von wenigen Ausnahmen abgesehen, fast alle Anolis kletternd und verbringen ihr Leben in der Vertikalen und/oder in luftiger Höhe.

Eine weitere Eigenart ist fast ein Alleinstellungsmerkmal der Anolis; so vielfältig und exzessiv jedenfalls hat keine andere Echsenfamilie es hervorgebracht. Der Name „Rotkehlanolis“ etwa deutet bereits darauf hin: Diese Art verfügt über einen leuchtend roten Kehllappen, den man allerdings normalerweise gar nicht sieht. Erst, wenn ein Männchen seine Anwesenheit betonen, einem Artgenossen imponieren oder ein Weibchen beeindruckend möchte, zeigt es seine prächtige Kehlfärbung. Mit Hilfe des verlängerten Zungenbeins wird ein großer, häutiger Kehllappen aufgestellt,

QB INSECTS
 Futterinsekten in bester Qualität für Ihre Tiere

Fruchtliegen • Erbsenblattläuse
 Springschwänze • Asseln • Heimchen
 Heuschrecken • Schaben • Bohnenkäfer
 Weizenblattläuse • Rosenkäferlarven
 Goldfliegen und vieles mehr...

Testen Sie unsere Qualität noch heute:
Hochwertig ernährte Futterinsekten, schnell und zuverlässig geliefert. Auch im Abo!
Händleranfragen erwünscht!

www.QB-INSECTS.de
 QB Insects • Demix v.d. Broch • Rurstraße 21 • D-52441 Linnich

Anolis ricordi, ein imposanter Riesenanolis





der das leuchtende Farbsignal setzt. So oder ähnlich halten es alle Anolis-Arten: Zwei-, drei-, viermal hintereinander, jeweils für ein, zwei Sekunden wird der bunte Halbkreis, der ähnlich viel Fläche einnimmt wie der gesamte Kopf, zur Schau gestellt, bis alle registriert haben, was für ein toller Hecht da sitzt. Dann wird das spektakuläre Schauspiel beeen-

det, und die Kehlfahne verschwindet wieder unter der Kehle, als sei nichts gewesen. Wer das zum ersten Mal sieht, ist zunächst sprachlos, so selbstverständlich der Vorgang erfahreneren Terrarianern natürlich auch ist. Aber es gibt wenig Parallelen zu dieser Imponiertracht im Tierreich, abgesehen von einigen wenigen Agamen-Arten. Umso ausgeprägter aber haben die Anolis diesen Trick variiert. Der Grund für das Spektakel ist einsichtig: Imponieren. Aber warum nur so kurz und nur so gelegentlich? Die Männchen anderer Tierarten zeigen ihre Pracht doch andauernd, um wirklich jeden zu überzeugen! Das stimmt zwar, aber andere Männchen haben vielleicht auch weniger Feinde als die kleinen Echsen, die eine doch eher ungemütliche Stellung im Zentrum der Nahrungspyramide einnehmen. Zahlreiche Fressfeinde wollen ihnen an den Kragen. Da ist es nicht sehr schlau, sich dauerhaft allzu auffällig zu präsentieren. Eine möglichst perfekte Tarnung ist also die Lebensversicherung der Anolis. Wie aber

Zwar nicht bunt, dafür aber riesig: leuchtend weiße Kehlfahne des Dickkopfanolis (*Anolis cybotes*)

DU BIST NICHT ALLEIN!

Der Onlineatlas zeigt Dir, wer in Deiner Nähe wohnt: www.feldherpetologie.de/atlas

Foto: Axel Köhler | Entwurf: Doreen Schmidt

Besuchen Sie uns auf
dght.de



facebook.com/dghtev

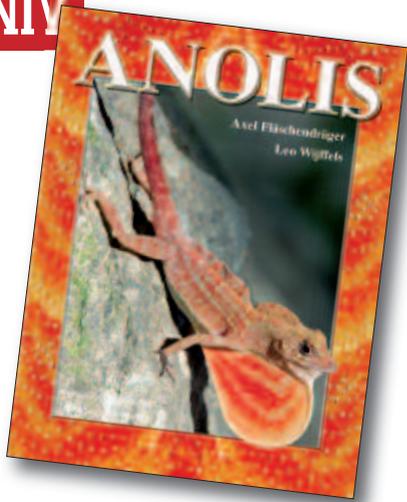


twitter.com/dghtev



dghtserver.de/forum





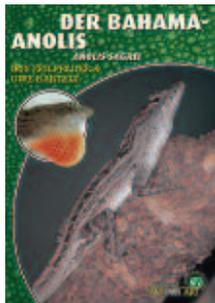
Anolis
A. Fläschendräger & L. Wijffels

320 Seiten, 331 Abbildungen
 2. vollst. überarbeitete und erweiterte Auflage
 Format 17,5 x 23,2 cm, Hardcover
 ISBN 978-3-86659-091-5
 Preis 39,80 €



Der Rotkehlanolis
J. Rauh

64 Seiten
 zahlreiche Abbildungen
 Format 14,8 x 21 cm,
 Softcover
 ISBN 978-3-937285-27-6
 Preis 14,80 €



Der Bahama-Anolis
I. Zielfelder & U. Bartelt

64 Seiten
 zahlreiche Abbildungen
 Format 14,8 x 21 cm,
 Softcover
 ISBN 978-3-937285-62-7
 Preis 14,80 €

Bitte erst informieren und dann kaufen!
 • Als Faustregel gilt: Erst informieren (z. B. am Stand der DGHT in der Eingangshalle), dann einschlägige Literatur beschaffen, das Terrarium besorgen und einrichten. Und als Highlight steht zum Schluss der Erwerb des Tiers.
 • Wenn Ihr Euch für ein Tier entschieden habt, denkt daran, die Begleitinformation und die Haltungsbeschreibung sowie die nötigen Papiere (falls erforderlich) aushändigen zu lassen!

Wichtige Information zur TERRARISTIKA

Wieder einmal gehen wir hier in Hamm allen anderen einen Schritt voraus und führen ab März 2014 für alle Anbieter verbindlich ein, zu jedem verkauften oder übergebenen Tier eine detaillierte Haltungsbeschreibung in Deutsch oder Englisch auszuhändigen. Diese Haltungsbeschreibung ersetzt nicht die bereits vorgeschriebene Deklaration der einzelnen Verkaufsbehälter. Die Form der Musterbeschreibung ist nicht zwingend, eigene Entwürfe aber müssen zumindest die in der Musterbeschreibung enthaltenen Angaben enthalten. Wir gehen davon aus, mit dieser neuen Vorschrift einen weiteren Schritt zum Wohl der Tiere getan zu haben und im Interesse eines jeden verantwortungsvollen Tierhalters zu handeln.

Important information about TERRARISTIKA

Once again TERRARISTIKA Hamm is one step ahead and will mandatory demand for each animal provider, that for every sold or handed over vertebrate specimen, detailed care sheets need to be provided as well. These care sheets need to be at least in German and English language. The care sheets do not substitute the already mandatory container declarations for each offered specimen. Form and layout are not fixed, however own leaflets have to show minimum all data of the master description provided by TERRARISTIKA. We are sure, that this new regulation is a step further on for the welfare of all animals and within the interest of all responsible pet keepers.

Ab sofort verpflichtend

Begleitinformation für Wirbeltiere/Accompanying information for vertebrates

Name des Verkäufers/Seller's name:

Straße/Road:

PLZ/Zip code: Stadt/City:

Land/Country:

Telefon/Phone: e-Mail:

Artnamen/Species name:

Schutzstatus/Protection status:

Adultgröße/Adult size: Lebenserwartung/Life expectancy:

Verbreitung/Distribution:

Nahrung/Feeding:

Detaillierte Haltungsbeschreibung/Detailed care sheet
 Pflichtangaben/Required data

Beleuchtung (UV)/Light (UV):

Luftfeuchtigkeit/Humidity:

Temperatur/Temperature:

Habitat, z.B. Wüste/Regenwald usw./Habitat, e.g. desert/rainforest etc.:

Bodengrund/Ground:

Wasserbedarf/Water demand:

Überwinterung/Hibernation:

Terrariengröße (Adulttier) ca./Cagesize (adult animal) ca:

Literaturhinweise/Bibliography:



Rindenanolis (*Anolis distichus*) beim Imponieren

dann ein bisschen angeben und seine Schönheit zeigen? Der Kehl-Trick macht es möglich. Nur wenn die Situation gerade danach ist,

zeigt das Anolis-Männchen seine leuchtend gefärbte Kehle und schindet Eindruck, ansonsten hält es sich schön im Hintergrund und will möglichst wenig auffallen, schon gar nicht bei den Fressfeinden, zu denen vom Vogel bis zur Natter praktisch jeder Prädatoren ihres Lebensraums zählt.

Artenvielfalt total

Dabei hat die Kehle auch eine evolutionsbiologische Funktion: Sie dient der Arterkennung. Die Kehl-fähnen gibt es in den unterschiedlichsten Ausführungen und Farben. Mal eher klein, mal geradezu riesig, mal in Rot, Blau, Gelb, Grün, mal einfarbig, mal mit Mustern. So erkennen die Anolis-Weibchen gleich, ob der buhlende Galan überhaupt zu ihrer Art gehört. Da oft viele Anolis-Arten recht kleinräumig miteinander vergesellschaftet oder in gegenseitiger Nähe leben, hilft die Kehl-färbung also, dass die Artgenossen einander auch sicher erkennen. Zum Glück für den Terrari-

aner ebenso wie für die Bewohner und Reisenden in den Herkunftsgebieten geizen die meisten Anolis aber nicht mit ihren Leuchtsignalen.



HIGH OUTPUT UVB & WÄRME

POWERSUN H.I.D. METAL HALIDE

UVB LAMPE & LAMPEN FASSUNG

- High Output UVB Lampe für große Terrarien.
- **FARBECHTES NATÜRLICHES SONNENLICHT** für Terrarien.
- **6500K** Farbtemperatur & **95 CRI** Farbwiedergabe für brillante Farben, kombiniert mit **UVB, UVA** und **Wärme** aus einer Lampe!
- Zoo Med's selbstentwickelte Lampenkonstruktion entwickelt ein echtes Flutlicht ohne gefährliche UV Strahlung verglichen mit anderen Metalldampflampen für Reptilien.
- Ein Jahr Garantie.



WWW.ZOOMED.EU

www.exotic-animal.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

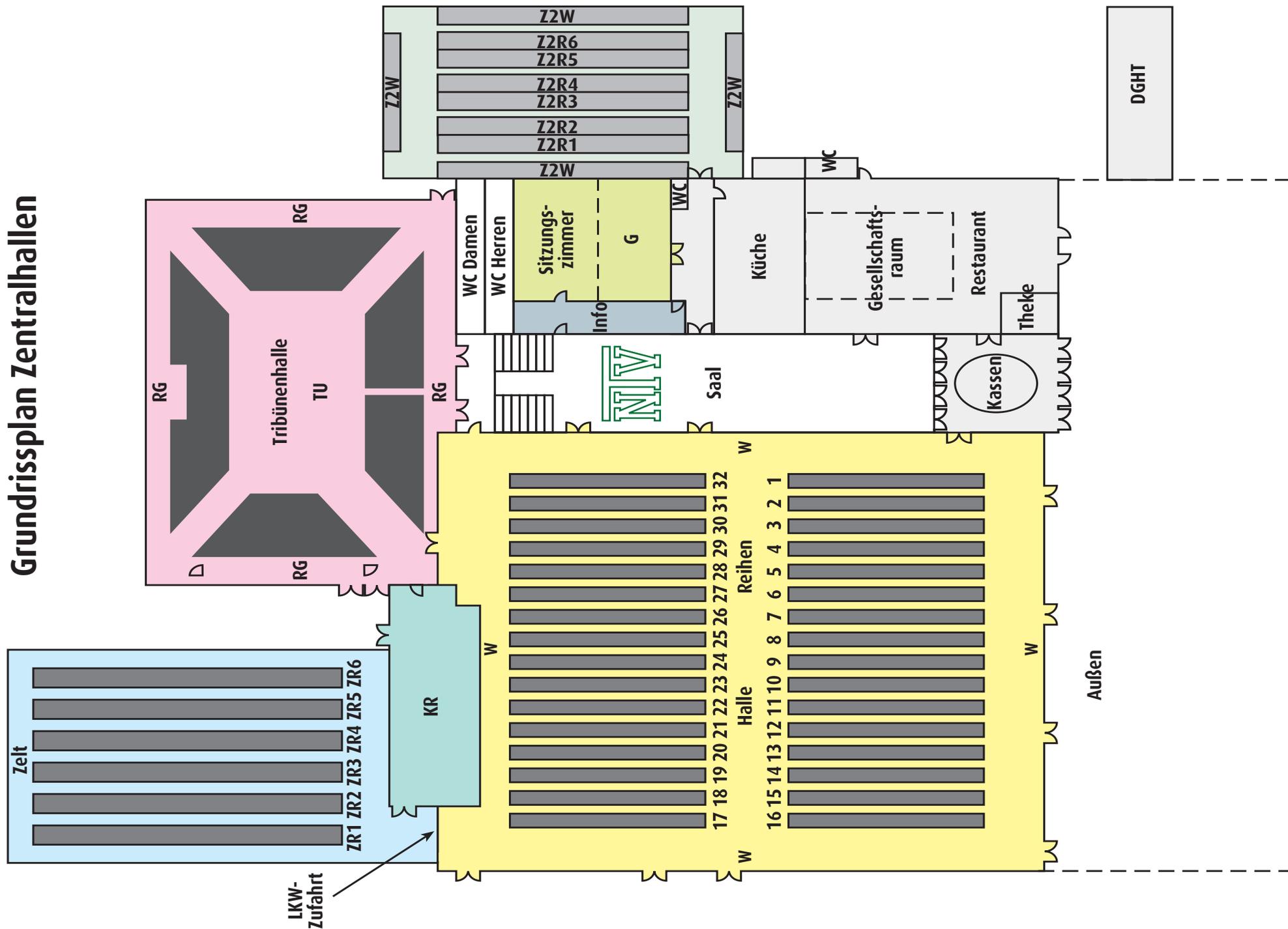
Standliste (alle Angaben ohne Gewähr)

Name, Vorname	Reihe		
Adam, Tina	1	Collins, Jim	6
Aistermann, Cornelia	17	Conrad, Nadine	ZR4
Anthony, Hans	KR	Craß, Alexander	KR
Aqua Terra Shop	W	Cropper, David	Z2R6
Arens, Jürgen	1	Crysal Palace Reptiles	W
Arranz, Alberto	Z2R1	Csecesei, Gergő	5
Arthropodia	23	Cyprich, Tomas	Z2W
Artmann, Andreas	3	Czajor, Adam	Z2R6
Aschoff, Noel	Z2R1	Dams, Christoph	13
Attermeier, Thomas	2	Davies, David	W
Auer, Hans-Werner	W	de Haas, Rene	14
Augustin, Andreas	3	Deck, Andreas	TU
Bäder, Rainer	3	Dengiel, Helge	Z2W
Baert, Peter	3	Denkewiz, Sven	G
Barcello, Alesandro	Z2R6	Detavernier, Jo	ZR6
Barg, Ulrike	25	DGHT	Saal
Bartsch, Peter	3	Dick, Steffen	KR
Bartsch, Monique	Z2R1	Dijkgraaf, Nils	13
Bauer, Thomas	32	Doege, Alexander	Z2R2
Becker, Sarah	Z2R1	Dolezel, Jakob	22
Behnke, Thomas	4	Donner, Holger	Z2R2
Behr, Andre	ZR5	Dörre, Dietmar	18
Bekston, Claus	W	Doskocil, Ales	16
Bente, Conny	ZR5	Drewes, Thorsten	W
Berdi, Csaba	4	Drozd, Jakob	RG
Bergmann, Sabine	4	Dubbels, Frauke	5
Berkvens, Pim	Z2R1	Duhajska, Jana	RG
Bernhardt, Jörg	18	Dupuich, David	Z2R2
Bertels, Arno	9	Duran, Pedro	RG
Berthold, Kerstin	Z2R1	Durchanek, Martin	Z2R6
Bete, Joachim	9	Dutch Dragon Import	32
Bettzüge-Fricke, Marion	Z2R1	Ecker, Klaus	2
Blahoz, Jindrich	4	Eckstein, Simon	RG
Blake, Peter	KR	Econ Lux GmbH.	ZR1
Bleys, Kurt	9	Edge, Michael	Z2R2
Bol, Steven	8	Eichinger, Dieter	9
Bomholt, Simon	7	El Hage, Riad	8
Bonke, Rene	10	Elbert, Robert	18
Borer, Markus	W	Elmenhorst, Hendrick	2
Bostik, Josef	4	Emsworth Reptiles	22
Bötte, Andre	Z2R6	Engel, Hubert	3
Bowmeester, Judith	Z2R1	Entholzer, Daniel	W
Braun, Ralph	G	Exotic-Haus	W
Braun, Alfred	9	Faes, Sven	8
Braun, Marcel	Z2R1	Faltus, Louis	Z2R2
Brinkmann, Daniela	W	Fekete, Zoltan	Z2W
Bröckling, Burghard	9	Ferraioli, Pasquale	Z2R2
Broghammer, Jörg	4	Fesser, Rainer	4
Brouwer, Bert	Z2R6	Fiedler, Günter	TU
Brown, Mike	6	Fiß, Olaf	20
Brunner, Peter	Z2R1	Flechl, Georg	Z2R2
Brutt Trading S.L.U.	ZR6	Follmer, Thorsten	24
Bruyndonckx, Herman	6	Forsberg, Magnus	26
Buchhorn, Wolfgang	18	Fritz, Christoph	11
Budszinski, Silvia	22	Frühauf, Heinz	W
Budzyn, Kirsten	22	Fuhrmann, Joachim	ZR5
Buksa, Jakob	Z2R1	Funck, Bernd	Z2R2
Bundt, Dieter	21	Gebhard, Roland	RG
Busch, Alexander	RG	Geipel, Armin	6
Buschulte, Sebastian	Z2R6	Geißinger, Mario	28
Byro, Lazlo	6	Giering, Bärbel	TU
Calandini, Michele	8	Gragen, Thorsten	RG
Carlsson, Stefan	W	Grahl, Karsten	6
Cavy, Frederic	7	Grahl, Karsten	ZR4
Chadima, Vaclav	Z2R1	Graminske, Achim	6
Chimaira	Saal	Groß, Harald	ZR1
Ciavolino, Luigi	4	Großeibl, Sven	Z2R2
Clark, Bob	TU	Großert, Dirk	10
Clarkson, Renate	30	Grützmaker, Frank	Z2W
		Grützmaker, Mareike	Z2R2

(alle Angaben ohne Gewähr) Standliste

Günther, Klaus	W	Jantzen, Fred	Z2R5
Guth, Michael	1	Jasiczak, Mariusz	Z2R4
Haag, Urs	29	Jendrzzej, Stefan	RG
Haag, Phillip	Z2R6	Johansson, Stefan	25
Haas, Regina	Z2R3	Jung, Sebastian	Z2R4
Haase, Sven	KR	Jungfer, Achim	2
Habal, Vit	W	Kahlenberg, Herwig	3
Haberland, Bernd	8	Kaiser, Gerd	11
Häberle, Heike	G	Kamke, Karsten	12
Habermann, Heike	RG	Kämmerling, Dirk	12
Hadar, Nicola	Z2R6	Karkos, Udo	TU
Hajdas, Wieslaw	Z2R6	Karwatzki, Ajoscha	Z2W
Hajdas, Mateusz	Z2W	Kasiske, Sven	Z2R4
Hallmann, Siegfried	7	Kaup, Birgit	27
Hännig, Stefan	16	Kejzer, Harald	10
Harbauer, Sabrina	RG	Kemps, Kars	RG
Hasselberg, Dirk	W	Kiesel, Michael	9
Hassmann, Christian	G	Kindl, Ivonne	RG
Hasuk, Gregor	Z2R3	Kirchschlager, Klaus	17
Haymoz, John	7	Kirgasser, Henning	TU
Hegner, David	G	Kistner, Marc	Z2R4
Heijnen, Gerard	13	Kittsteiner, Ralph	RG
Heimburger, Steve	Z2R4	Klein, Thomas	10
Hein, Mareike	ZR5	Klimesova, Christina	17
Hellendrung, David	TU	Klumpers, Michael	13
Hellkvist, Daniel	W	Kmicke, Michal	Z2R3
Helming, Gerrit	RG	Knepper, Tim	Z2R3
Helsloot, Oscar	Z2R6	Koble, Ringo	G
Henke, Torsten	RG	Koczcka, Gabor	12
Herdegen, Reinhold	ZR2	Köger, Mathias	12
Hermann, Mario	Z2R4	Köhler, Matthias	30
Herpetologisch Centrum	ZR2	Kohlmeier, Melanie	Z2W
Herrera, Jonathan Dorado	Z2R6	Kölpin, Thomas	5
Hertel, Andree	Z2R4	Kool, Rob	15
Hess, Bernadette	11	Korski, Adam	RG
Hevizi, Gergely	Z2R3	Kosa, Gabor	RG
Hewak, Adrian	Z2R4	Kosow, Tanja	15
Hickler, Wolfgang	W	Köstler, Petra	16
Hindelmeyer, Gerlinde	TU	Koszczyk, Lukasz	Z2R6
Hine, Ray	TU	Kotal, Martin	Z2R3
Hinrichs, Björn	Z2R3	Kotzor, Norbert	TU
Hobza, Richard	10	Koudela, David	Z2R3
Hochholzer, Jürgen	4	Kozmik, Roman	RG
Hoferica, Petr	10	Krabbel-Vicher	ZR3
Hoffgaard, Claus	13	Kramer, Frank	2
Hoffmann, Reiner	ZR4	KRB	ZR6
Höfling, Corinna	5	Krcal, Lucas	27
Hofmann, Thorsten	ZR1	Kreuzer, Michael	G
Hofmann, Thomas	5	Krings, Elmar	12
Hofmann, Thomas	RG	Kroes, Thorsten	17
Höhler, Peter	13	Krohnen, Manfred	18
Hohls, Viola	Außen	Krüger, Kristine	TU
Hohmeister, Andreas	G	Krüger, Michael	RG
Hoiting, Ben	9	Kruse, Detlef	ZR5
Holfert, Tino	32	Kühne-Zimenga, Heiko	2
Höncke, Wolfgang	12	KuK Terrarien	Außen
Hopp, Olaf	Z2W	Kurek, Tomasz	Z2W
Hoppe, Klaus	15	Kurz, Harald	26
Horak, Christian	Z2R4	Kurz, Marco	RG
Hörnchen, Patrick	10	Küster, Uwe	RG
Horstmann, Holger	23	Kuzyk, Marcel	Z2R3
Horstmann, Klaus Peter	ZR2	Kvasil, Ondrej	KR
Hron, Stanislav	Z2W	La Ferme Tropicale	W
Hufer, Hilmar	W	Lange, Jan-Hendrek	RG
Hunacek, Tomas	RG	Langen, Werner	11
Hussard, Nicolas	5	Langer, Walter	ZR5
Imperatormorphs GbR	21	Langer, Bastian	5
Jachan, Georg	G	Langer, Bastian	ZR3
Jakob, Andreas	15	Laumann, Florian	Z2R4
Jakubasch, Peter	10	Lauterbach, Jens	ZR4/5

Grundrissplan Zentralhallen



Standliste (alle Angaben ohne Gewähr)

Leber, Stefanie	RG	Ooninx, Dennis	RG
Leder, Dennis	16	Opel, Gunter	RG
Lederer, Leos	16	Osmancik, Jakob	Z2W
Lehmann, Martin	9	Otto, Stephan	ZR2/3
Lehnert, Nadine	TU	Pahl, Cem	ZR3
Leidke, Sefan	RG	Paksi, Richard	W
Leipoldt, Manon	Z2R3	Pallas, Edgar Diaz	KR
Lhotka, Fran	RG	Pawlick/Herrmann, Michaela	TU
Liebens, Jori	17	Perschke, Matthias	24
Liebig, Dr.Michael	2	Petersen, Ronny	Z2R5
Liese, Olaf	Z2R4	Petsch, Thomas	RG
Linde, Johnny	22	Peukert, Dennis	20
Lindner, Lars	5	Pfeffer, Gustav	Z2W
Longhitano, Filip	15	Pichotka, Joachim	13
Löslein, Andreas	Z2R3	Pielsticker, Mirko	24
LP Racks	Z2R1	Pieroth, Ralf	13
Lubowitzki, Martina	22	Poen, Thomas	1
Lück, Daniel	17	Poirieux, Alexandre	TU
M+S Reptilien	Saal	Polansky, Thomas	KR
Maciejek, Kay	11	Polaschek, Martin	TU
Manger, Alexander	13	Poliszuk, Paul	W
Marcocci, Giampaolo	12	Post, Volker	20
Marconato, Enrico	14	Poulsen, Jesper	G
Marek, Jiri	6	Prikryl, Zdever	TU
Marien, Kevin	Z2W	Prziwara, Hans Georg	26
Mathis, Daniel	Z2R1	Pucher, Marco	G
Matuschek, Jörg	RG	Purkard, Adrian	Z2R5
Maugg, Rheinhold	28	Püschel, Heiko	13
Mauviers, Christophe	RG	Q.B. Insekts	Zelt
Mense, Marc	W	Radspieler, Clemens	G
Mensikova, Gabriela	32	Ras, Herman	12
Meule, Jürgen	17	Rave, Rainer	5
Meyer zur Heide, Christian	W	Regel, Achim	1
Micro-Rain-Systems E.K.	ZR3	Reiling, Katja	Z2W
Milan, Claudia	W	Reimann, Boris	7
Moeller, Stefan	14	Reinhardt, Mario	16
Möllmann, Peter	20	Reisinger, Manfred	20
Molnar, Sandor	Z2W	Reiter, Klaus	20
Monigatti, Thomas	G	Reiter, Christa	Außen
Mönk, Marco	18	Reptile Industries Europe	W
Morales, Juan	Z2R2	Reuter, Michaela	Z2R4
Moravec, Ondrej	Z2R5	Reuth, Jürgen	12
Morros, Melanie	Z2R3	Rheinhard, Edward	21
Mozzarecchia, Alessandro	16	Rice Reptiles	24
Mülleians, Patric	15	Rich, David	Z2R6
Müller, Henry	19	Riebe, Martin	1
Müller, Mathias	W	Riehl, Markus	25
Mulz, Nico	4	Riemer, Christian	9
Münzer, Reinhard	15	Röhe, Uwe	6
Muschke, Stefan	6	Rojc, Matjaz	11
Nales, Ted	ZR2	Roks, Roger	1
Naths, Volker	21	Rooijackens, Jason	14
Natoli, Walter	6	Ropraz, Marc-Henry	Z2R5
Necid, Michal	16	Roza, Eric	W
Neier, Klaus	Z2R5	Rudolph, Carsten	16
Netopil, Sonja	30	Ruggiero, Tony	31
Neufeldt, Teresa	Z2R4	Rye-Sjöbeck, Marianne	18
Neukirch, Carsten	TU	Salem, Manuel	23
Nickel, Nicole	RG	Salewski, Rita	23
Niewenhuyzen, Ed	19	Salinski, Hans-Otto	24
Nille, Kevin	G	Sangel, Christian	ZR4
Ningler, Tristan	Z2R5	Savelkous, Ingrid	24
Nolte, Mirco	Z2W	Schaefer, Frank	28
Nordheim Kork, Firma	Zelt	Schäfer, Elizabeth	10
NTV	Saal	Scharper, Tobias	24
Nuyt, Freek	19	Schaub, Markus	Z2W
Nuyten, Pit	20	Scheele, Monika	19
Nyult, Jiri	31	Scheller, Michael	TU
Obermeier, Wilhelm	TU	Schilde, Maik	26
Olthof, Wouter	RG	Schill, Bernhard	3

(alle Angaben ohne Gewähr) Standliste

Schlepper, Rüdiger	5	Twardack, Jens	14
Schlieper, Michael	11	Urbanija, Matej	23
Schmidt, Bodo	14	van den Berg, Carlo	21
Schmidt, Jürgen	26	van den Berg, Walter	W
Schneider, Claudia	19	van der Spek, Sander	W
Schober, Timo	15	Van Elst, Jaap	9
Schönecker, Patrik	1	van Hellem, Hermann	W
Schörgendorfer, Alexander	9	van Ißem, Peter	G
Schouten, Ruud	11	van Lieth, Martin	25
Schram, Remy	30	Van Ljzendoorn, Mark	25
Schröder, Marco	5	van Sleuween, Tommy	27
Schröder, Steffen	KR	van Veen, Sjoerd	Z2R6
Schulz, Harald	13	van Wanrooy, Eric	W
Schulz, Rheinhard	30	van Zwool, Peter	3
Schulze Niehoff, Peter	29	Varnhorn, Andrea	RG
Schulze Niehoff, Peter	G	Vasilev, John	G
Schuricht, Jasmin	ZR5	Vecenze, Zoltan	Z2W
Schutt, Elco	13	Verger, Lydie	RG
Schwarz, Benjamin	Zelt	Veris, Michal	W
Schwarzer, Yvette	5	Verweij, Esther	11
Schwerdtfeger, Michael	25	Verwest, Marc	12
Schwitala, Jan	G	Vinnmann, Thomas	31
Seidel, Uwe	W	Vivaristische Vereinigung	W
Seil, Walter	17	Vocetka, Jan	32
Senf, Michael	RG	Vogt, Markus	24
Siebert, Bernd	16	Volk, Giesela	3
Siegel, Matthias	ZR4	Volk, Georg	21
Siemt, Marcel	Z2R5	Volter, Kai-Uwe	29
Siepen, Karl-Heinz	30	Wagner, Detlef	30
Simon, Ebbi	W	Walder, Christian	31
Singer, Erwin	14	Walkling, Kai	29
Skalicka, Martin	9	Wallner, Alfred	G
Skubowius, Bernd	7	Walter, Francesco	15
Smith, Ella	16	Wamsler, Thomas	28
Snake Professional	Saal	Weber, Benjamin	Z2W
Snokes, Frank	17	Weidlich, Gregor	7
Sörensen, Michael	14	Weihrauch, Detlef	25
Sottung, Christian	RG	Weinsheimer, Frank	G
Stassen, Raf	Z2R5	Weis, Heinz	15
Stassen, Bernd	29	Wernecke, Matthias	KR
Steffen, Frank	G	Werther, Sören	29
Steffen, Friedhelm	14	Wessels, Thomas	7
Steffen, Thomas	23	Westermann, Bert	Saal
Stegelmann, Andreas	Z2W	Wibellosenzentrum	Saal
Stegmiller, Markus	Z2W	Wiche, Holger	21
Stiller, Ronny	20	Wichelhaus, Andreas	RG
Strauß, Norbert	29	Wickert, Frank	Durchgang
Struck, Marco	16	Wiegand, Josea	KR
Strüwer, Anna	19	Wilbanks, Mike	TU
Suchanek, Jan	23	Wilhelmsson, Patric	Z2W
Suchar, David	22	Willekens, Kevin	W
Sumova, Rajka	19	Willim, Jürgen	W
Szokalo, Barbara	TU	Wilms, Corinna	26
Talmon, Patrik	G	Winkler, Ron	27
Tanzer, Harald	26	Winner, Hans-Jörg	W
Tavaszi, Judit	31	Winter, Maureen	W
Ter, J van het Meer	ZR6	Witte, Oliver	G
Terra Buildings	Außen	Witte, Oliver	Z2R5
Terraristik-Marx	Außen	Wouwenberg, Eric	14
Teufele, Armin	Z2R6	Wüst, Katharina	W
Tews, Frank	Z2R5	Zauner, Otto	W
The Pet Factory	W	Zaveski, Marek	RG
Thiel, Eric	Z2W	Zawada, Mateusz	RG
Thieme, Matthias	22	Zawatzki, Mike	5
Ticha, Milena	KR	Zilz, Helmut	27
Timms, Juan	G	Zilz, Helmut	ZR1
Trapp, Thorsten	25	Zimen, Thorsten	31
Tropenparadies	7/8	Zoo MedLaboratories,Inc	Saal
Tümmers, Ralph	G	Zoo Poller	W
Tuvsesson, Björn	28	Zwick, Markus	W



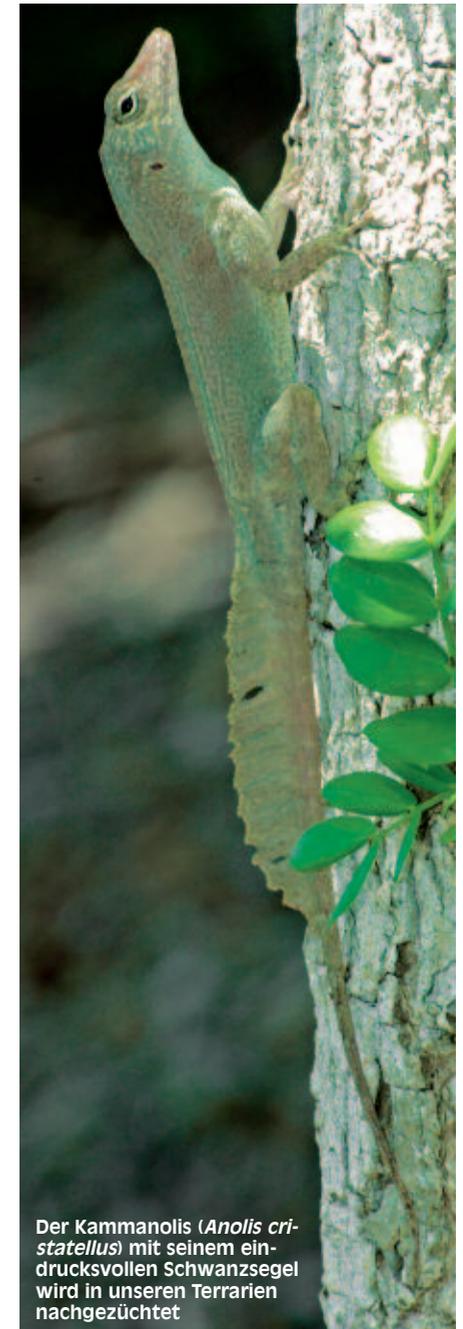
Martinique-Anolis am Strand; dieser anpassungsfähige Kleinleguan hat praktisch alle Lebensräume seiner Heimatinsel erschlossen und kommt auch in Städten vor

Man kann das herrliche Schauspiel also oft beobachten. Es ist zweifellos einer der faszinierendsten und schönsten Effekte, wenn man diese Echsen im Terrarium hält, und unterstreicht den ästhetischen Genuss, den diese Tiere bieten. Die Systematik der Anolis wird immer mal wieder diskutiert. Mal werden sie in verschiedene Gattungen oder Untergattungen aufgeteilt, mal alle als nur eine einzige Gattung *Anolis* betrachtet. So oder so: Die derzeit rund 400 Arten dieser Echsen sind recht eng miteinander verwandt. Sie gehören zur weitläufigen Leguanverwandtschaft, deren Aufteilung in systematische Familien seit Jahrzehnten Gegenstand der taxonomischen Diskussionen ist. Auch die Frage, ob alle Anolis nun in die eine Gattung *Anolis* gestellt oder auf mehrere Gattungen aufgeteilt werden sollten, ist umstritten, und die Auffassungen dazu wechseln häufig. Aber ganz gleich,

ob nun eine *Anolis*-Gattung oder mehrere: Klar ist, dass die Taxonomie dieser formenreichen Gruppe noch längst nicht abschließend bekannt ist. Jedes Jahr werden neue Anolis entdeckt und neu beschrieben, gerade jüngst noch ein recht spektakulärer Riesenanolis aus der Dominikanischen Republik. Ein Blick in die jährlich von der Zeitschrift TERRARIA/elaphe zusammengestellte Liste der neu beschriebenen Arten beweist, dass bei den Anolis immer noch einer der größten Artenzuwächse unter den Reptilien zu erwarten ist.

Das Anolis-Prinzip

Trotz dieser schier unglaublichen Artenvielfalt sind sich Anolis recht ähnlich. Sie alle zeigen den vom Rotkehlanolis prototypisch gezeigten Körperbau eines schlanken Baumbewohners. Mal ist der Kopf länger und hechtartig (wie bei *A. carolinensis*), mal eher kürzer und rundlich (wie etwa beim Rindenanolis, *A. distichus*). Mal sind die Tiere massiger, wie etwa der Dickkopfanolis (*A. cybotes*), mal ganz zart und zierlich, wie etwa bei den Grasanolis. Mal sind sie größer, wie etwa der Ritteranolis (*A. equestris*) mit seinen um die 55 cm Gesamtlänge, mal kleiner, wie wiederum eine ganze Reihe von Grasanolis, die selbst mit Schwanz die 10 cm nicht überschreiten. Aber letztlich ist ein Anolis doch unverkennbar eben ein Anolis. Neben den schon erwähnten Unterschieden in der Kehlfärbung ist auch die Körperfärbung sehr variabel. Viele Arten sind entweder überwiegend grün oder braun gefärbt, mit unterschiedlichen Zeichnungselementen, die dann besonders auffallen, einige auch eher grau. Manche zeigen sehr hübsche Musterungen; das bekannteste Beispiel dafür ist wohl der Martinique-Anolis (*A. roquet*), und der Gorgona-Anolis (*A. gorgonae*) fällt mit seiner himmelblauen Färbung völlig aus dem Muster. Ökologisch kann man Anolis nach ihrem



Der Kammanolis (*Anolis cristellus*) mit seinem eindrucksvollen Schwanzsegel wird in unseren Terrarien nachgezüchtet

www.exotic-animal.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN



Auf 22.000 m² finden Sie alles für das professionelle Teichmanagement.

Unser Unternehmen ist mit seiner 25-jährigen Erfahrung ein Begriff in der Koiwelt. Auf unserem mehr als 22.000 m² großem Betriebsgelände sind neben unserer Koihalterung auch die Verwaltung und das Warenlager angesiedelt. Wir halten für Sie stets alle Waren und Neuentwicklungen im Teichfilterbereich zur Verfügung, die dem aktuellen technischen Stand entsprechen und höchstem Qualitätsanspruch genügen.

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.koi-eps.de**

Hauptlebensraum in mehrere „Grundtypen“ unterscheiden, die häufigsten sind Riesenanolis, Baumanolis, Rindenanolis und Grasanolis. Spezialfälle umfassen Höhlenanolis, Zweiganolis, Wasseranolis, Bodenanolis oder Felsanolis. Viele Arten wechseln aber natürlich von Habitattyp zu Habitattyp hin und her, sodass diese Kategorisierung eher die größte Antrittswahrscheinlichkeit als eine strikte Spezialisierung beschreibt.

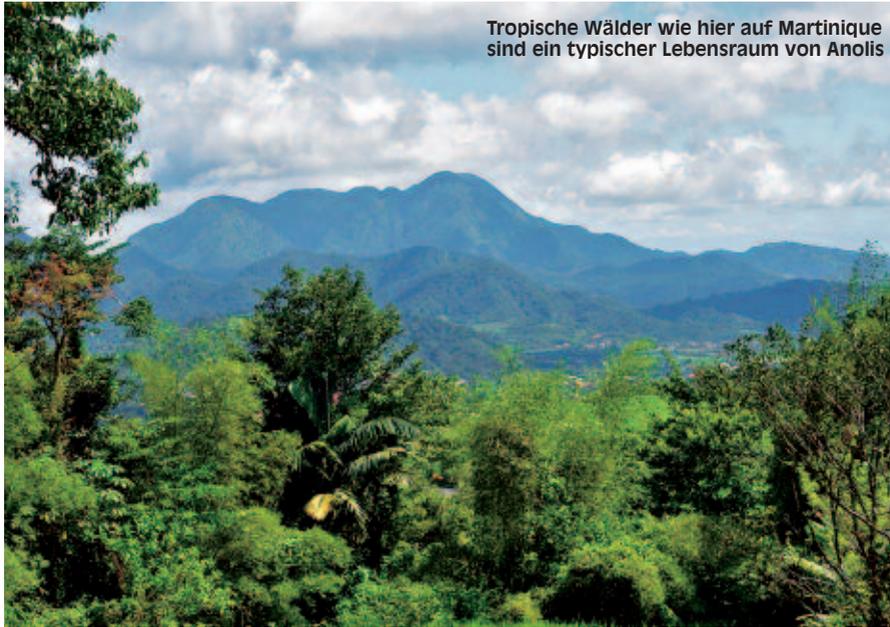
Hauptsache anpassungsfähig

Trotz dieser unterschiedlichen Lebensräume und Anpassungen sind die meisten Anolis sehr anpassungsfähig. Was sie einerseits zu hervorragend geeigneten Pfleglingen für das Terrarium macht, und andererseits eine gute Nachricht ist, da die meisten Arten nicht als gefährdet gelten, da sie viel weniger als andere

Reptilien auf ungestörte Lebensräume angewiesen sind. Im Gegenteil: Viele Anolis sind regelrechte Kulturfolger, die einem sogar in den Großstädten, an den Uferpromenaden von Touristenzentren und in den Gärten ihres Verbreitungsgebietes begegnen. Dabei sind viele Arten extrem erfolgreich, sodass sie geradezu massenhaft auftreten. Jeder Karibik-Reisende kennt das aus seiner Hotelanlage. Das erste Tier, das einem in der Dominikanischen Republik, auf Kuba oder den Kleinen Antillen begegnet, ist in aller Regel ein Anolis, und man muss dafür oft nicht einmal das Hotelzimmer verlassen, so allgegenwärtig sind sie. Das gilt aber natürlich nicht für alle Arten. Einige sind auch Spezialisten, die man nur in bestimmten, eng begrenzten Lebensräumen antreffen kann. Insgesamt reicht ihr Verbreitungsgebiet von den USA (wo als nördlichster Vertreter wie

Einer der hübschesten Anolis: *Anolis roquet summus* von Martinique

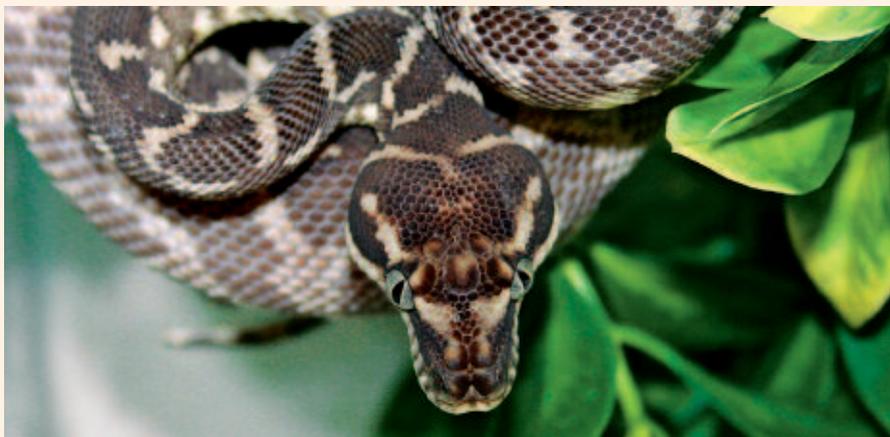




Tropische Wälder wie hier auf Martinique sind ein typischer Lebensraum von Anolis

NEW in the UK

Marc Mense Pythons by M. & A. Parsons
Breeding and life stock in Ipswich / GB!!



www.morelia-spilota.co.uk 

www.morelia-spilota.de

Home of Morelia carinata and more!!

schon erwähnt ursprünglich nur der Rotkehl-anolis vorkommt) über ganz Mittelamerika und die Karibik bis ins zentrale Südamerika. Sie bewohnen also, vereinfacht gesagt, die Tropen und Teile der Subtropen der Neuen Welt. Ihre Anpassungsfähigkeit hat dazu geführt, dass viele Arten vom Menschen in Regionen außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebietes verschleppt wurden, vor allem in der Karibik mit ihren vielfältigen Wirtschaftsbeziehungen zwischen den verschiedenen Inseln. So ist Florida längst auch ein „Meltingpot“, ein Schmelztiegel, für diese Leguanverwandten geworden. Neben dem heimischen Rotkehl-anolis tummeln sich dort inzwischen gut ein Dutzend weiterer karibischer Arten, mit besonderem Erfolg der Bahamas-Anolis (*A. sagrei*), der ursprünglich von den namensgebenden benachbarten Bahamas stammt, inzwischen aber den gesamten Südosten der USA von Florida bis Texas in teilweise atemberaubender Populationsdichte eingenommen hat.

Herkunft in der Terraristik

Viele der bei uns regelmäßig im Handel angebotenen Arten sind übrigens solche Wildfänge invasiver Arten speziell aus Florida. Ein weiterer Beleg dafür, wie unsinnig das pauschale Verdammen von Wildfängen ist. Viele Anolis-Arten sind in Florida als Neubürger eher unerwünscht, auf jeden Fall aber spricht sicher nichts dagegen, die Tiere dort zu fangen und dann über den Zoohandel an Liebhaber in aller Welt zu verkaufen. So dürfte kein einziger im Handel vertriebener Bahamas-Anolis der letzten Jahrzehnte tatsächlich von den Bahamas stammen. Ebenso wie zahlreiche andere in Florida etablierte Arten vom Rindenanolis (*A. distichus*) bis zum Ritteranolis (*A. equestris*) handelt es sich um Wildfänge dieser „Invasoren“. Einige wenige weitere Arten werden noch immer mal wieder aus ihren Heimatländern importiert, etwa der wunderschöne Weißlippen-An-

NTV

NEU



Madagaskar-Bunfrösche Die Gattung *Mantella* Andreas Altenmüller

192 Seiten, Softcover, 218 Farbfotos
ISBN 978-3-86659-263-6
Format 16,8 x 21,8 cm
Preis 29,80 €

Die Madagaskar-Bunfrösche der Gattung *Mantella* gehören zu den farbenprächtigsten Amphibien überhaupt. Die kleinen, tagaktiven Frösche erfreuen sich seit jeher großer Beliebtheit in den Terrarien von Liebhabern. Wichtige Erkenntnisse über ihre Biologie wurden durch erfolgreiche Haltung und Vermehrung in menschlicher Obhut gewonnen. Dies ist von großer Bedeutung, da viele dieser Juwelen in ihrem natürlichen Lebensraum vom Aussterben bedroht sind.



Natur und Tier - Verlag GmbH
An der Kleimannbrücke 39/41, D-48157 Münster
Tel.: 0251-13339-0, Fax: 0251-13339-33
www.ms-verlag.de

NEU FIO
DESINFEKTION

the PET FACTORY
Vier Beine sind uns nicht genug!

YOUR EXOTIC ANIMAL SUPPLIER

Ihr Spezialist für Käfer und andere Wirbellose, Futtermittel, Substrate und Zubehör

Martin Höhle
Tel. 0049-5043-98-99-747
Fax. 0049-5043-98-99-749
Mobil 0049-171-272 69 60

Süntelstr. 23
D-31867 Hülsede
www.thepetfactory.de
information@thepetfactory.de

Fachgroßhandel, Import und Export

Back to Nature

RECNILUX
Light up your dreams

REPASHY
SPECIALTY PET PRODUCTS

Der vielleicht erfolgreichste Anolis überhaupt, der inzwischen weite Teile der USA besiedelt, obwohl er ursprünglich nur auf den Bahamas verbreitet war: *Anolis sagrei*, der Bahamas-Anolis. Neben dem Rotkehlanolis die zweite unbedingt empfehlenswerte Einsteigerart.



olis (*A. coelestinus*) aus Haiti. Die meisten der bei uns in Hamm auf der TERRARISTIKA angebotenen Anolis (neben den Florida-Tieren) sind aber Nachzuchten von lange in unseren Terrarien etablierten Arten. Denn europäische Terrarianer haben sich schon seit Jahrzehnten in-

tensiv mit Anolis beschäftigt, und die Nachzucht vieler Arten gelingt recht problemlos, sodass stabile Terrarienbestände aufgebaut werden konnten. Der schon erwähnte, besonders hübsche Martinique-Anolis ist ein gutes Beispiel dafür. Auch hier zeigt sich übrigens einmal mehr der Unverstand der Tierhaltungsgegner, die immerzu behaupten, unsere Pfleglinge könnten nicht artgerecht und erfolgreich gehalten werden. Im Gegenteil: Die Haltung und Nachzucht bei den Anolis ist so erfolgreich, dass die schwierige Frage nicht lautet, wie es gelingt, stabile Terrarienbestände aufzubauen, sondern wie wir es schaffen, genügend Halter für die Vielzahl an Arten zu finden, damit möglichst viele von ihnen auch dauerhaft bei uns vermehrt und erhalten werden. Ihr seht also, Ihr könnt in jedem Fall mit bestem Gewissen die Reihen hier in Hamm nach diesen tollen Echsen absuchen und sie mit nach Hause nehmen, Ihr tut damit etwas wirklich Gutes!

Ideale Terrarientiere

Da die meisten Anolis-Arten mit Gesamtlängen zwischen 12 und 25 cm recht handlich bleiben, können sie gut in einfachen Standard-Terrararien gehalten werden. Ideal für viele Arten sind klassische Vollglas-Hochterrarien, etwa 60 x 50 x 100 cm (Länge x Breite x Höhe) oder andere Standardtypen. Obwohl es sich um baum- oder buschbewohnende Echsen handelt, reichen die standardmäßigen Belüftungsflächen völlig aus, anders als bei den diesbezüglich empfindlichen Chamäleons. Überhaupt fordern Anolis keinen großen Aufwand. Als tagaktive, optisch orientierte Tiere mögen sie eine helle Beleuchtung, die aber problemlos über einfache Mittel wie Leuchtstofflampen zu gewährleisten ist. Sonnenplätze auf Ästen oder Blättern durch kleine Strahler werden gerne angenommen, auch wenn Anolis keine Sonnenanbeter sind. Sie sind meistens mit „nor-



RECKLINGHAUSEN
DORTMUNDER STR. 180
TEL.: 02361 58 25 6-83
FAX.: 02361 58 25 6-23
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE

DEIN TERRARISTIKFACHGESCHÄFT
Bei uns findest du eine große Auswahl an exotischen Tieren und lebenden Pflanzen sowie Zubehör und Literatur.
Du suchst ein spezielles Tier, ein "NEIN" gibt es bei uns nicht!
Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Dortmunder Str. 180 - 45665 Recklinghausen
Tel.: 02361 58 25 6-83 Fax.: 02361 58 25 6-23

www.terrarium.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

malen“ Tropenterrarium-Temperaturen von 25-30 °C gut zufrieden und benötigen eher keine sehr heißen Sonnenplätze, was nicht heißt, dass es nicht gut wäre, wenn auch das Anolis-Terrarium verschiedene Temperaturzonen bereithält und es an einer Stelle auch ruhig mit 35 °C etwas wärmer sein kann. Natürlich muss man hier auf die speziellen Bedürfnisse der Arten achten; Hochlandbewohner brauchen es beispielsweise kühler. Aber die meisten der bei uns üblicherweise gepflegten Arten kommen mit diesen Tropen-Standardbedingungen bei relativ geringem nächtlichen Temperaturabfall gut zurecht.

Tropisch heißt allerdings nicht zwingend gleich „Regenwald“. Manche Anolis kommen sogar aus



Anolis coelestinus wird aus Haiti regelmäßig importiert

EXOTICA

Achtung

Die EXOTICA Herbstbörse findet NICHT wie geplant am 9. Oktober im VAZ St. Pölten statt.

Neues Datum und neuer Ort siehe www.exotica.at

Attention: The EXOTICA October show will NOT take place at VAZ St. Pölten. For the new date and place see www.exotica.at

regelrechten Trockengebieten, die meisten der bei uns gehaltenen allerdings aus halbfeuchten bis feuchten Lebensräumen. Durch ihre kletternde Lebensweise vermeiden sie allzu große Nässe, aber insgesamt mögen es die meisten Arten doch recht feucht. Befeuchtungs- oder Beregnungsanlagen können also gute Dienste leisten, ansonsten ist regelmäßig zu sprühen. Anolis trinken gerne Tropfen von Blättern oder Stämmen, lernen aber auch, aus Wasserschalen zu trinken.

Dass das Anolis-Terrarium mit reichlich Klettergelegenheiten ausgestattet wird, versteht sich bei diesen Kletterkünstlern von selbst. Auf dem Boden wird man die meisten Arten ohnehin praktisch nie sehen, ihr Leben spielt sich komplett in der Vertikalen ab (mit wenigen Ausnahmen bei uns kaum gehaltener Arten). Die kleinen Echsen nutzen dabei ohnehin auch sämtliche Wände des Terrariums als zusätzliche Bewegungsfläche - sie können, wie erwähnt, mühelos und in jeder Ausrichtung an Glas laufen. Dennoch ist eine gestaltete Rück- und Seitenwand oft von Vorteil. Schon aus optischen Gründen und um das Terrarium möglichst naturnah herzurichten, aber auch, um den Tieren ein erhöhtes Sicherheitsgefühl zu geben.

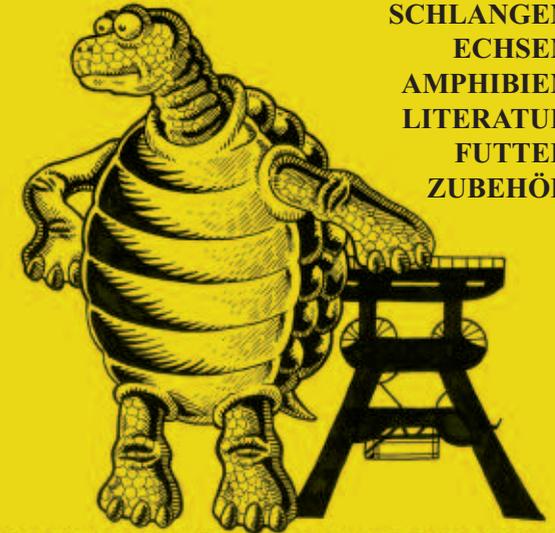
Dem Bodengrund kommt nur untergeordnete Bedeutung zu; er dient neben der Optik in erster Linie als Feuchtigkeitsspeicher und ggf. den

TERRA RUHR

DIE TERRARISTIKBÖRSE IM RUHRGEBIET

Montag 03.10.2016
Recklinghausen, Vestlandhalle

SCHLANGEN
ECHSEN
AMPHIBIEN
LITERATUR
FUTTER
ZUBEHÖR



WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.TERRA-RUHR.DE

06.11.2016, Dortmund, Fredenbaumhalle 1

Weibchen zur Eiablage. Gut geeignet sind alle Varianten von Feuchtigkeit haltender Terrarienerde, -humus und -einstreu.

Bei der Einrichtung des Anolis-Beckens kann der Terrarianer sich richtig austoben. Anolis gehören zu den Terrarienbewohnern, die lebende Pflanzen gerne zum Klettern und Sitzen annehmen, ohne sie zu beschädigen. Man kann das Anolis-Becken also quasi nach Belieben prächtig bepflanzen. Viele Anolis-Halter sind daher auch gleichzeitig begeisterte „Vivarien-Gärtner“, die Bromelien, Tillandsien, Or-

www.terrarium.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

chideen, Moose oder Farne in ihren Becken hätscheln, neben typischen Zimmerpflanzen, die oft genug auch in ihrem natürlichen Verbreitungsgebiet Anolis als Lebensraum dienen. Dem geradezu bilderbuchartig gestalteten Biotop-Ausschnitt im Wohnzimmer steht also bei der Pflege von Anolis nichts im Wege, hier kann man sich kreativ austoben. Ein weiterer Grund, warum diese Kleinleguane so ideale Pfleglinge sind!

Die Ernährung von Anolis bereitet keinerlei Probleme. Sie fressen alles an Kleintieren und Insekten, was sie bewältigen können. Typische Futterinsekten sind Grillen, Heimchen, Fliegen, Wachsmotten und ihre Larven, Drosophila und Schaben - natürlich immer an die Größe der Echsen angepasst und immer mit einem geeigneten Vitamin-Mineralstoff-Präparat eingestäubt. Am besten füttert man die Echsen mehrmals wöchentlich, aber nicht täglich. Nur Jungtiere sollten anfangs am besten „im Futter stehen“.

Nachzucht

Wie bereits erwähnt, bereitet die Nachzucht vieler Anolis-Arten keine besonderen Schwierigkeiten. Bei manchen Arten ist sie praktisch gar nicht zu verhindern. Rotkehl- und Bahamas-Anolis etwa vermehren sich im Terrarium „ganz von selbst“, wenn man sie einigermaßen artgerecht hält. Nicht zuletzt deswegen werden Anolis auch gelegentlich als Futtertiere für beispielsweise echsenfressende Schlangen gehalten.

Dass viele Anolis leicht nachzuzüchten sind, heißt allerdings nicht, dass ihre Haltung und Aufzucht keine Mühe bereitet. Das Hauptproblem liegt bei vielen Arten in der Größe der



Weibchen des Martinique-Anolis



TerraHerp
original terraristika product

NEU

Terra Herp ProPlus

- Rein biologisches, antiseptisches Flüssigpflaster
- zum sofortigen Verschließen von äußeren Wunden
- für alle Arten von Wirbeltieren
- Wasser- und Feuchtigkeitsbeständig

www.terra-herp.de - service@terra-herp.de

Händlerpreisliste auf Anfrage erhältlich

Jungtiere: Die sind nämlich oft ausgesprochen winzig. Von besonderer Bedeutung ist daher, immer ausreichende Mengen kleinster Futtertiere vorrätig zu haben. Die Jungtiere sollten in den ersten Wochen am besten „im Futter stehen“, also stets ausreichend Nahrung zur Verfügung haben. Die Futtertiere sollte man immer mit einem geeigneten Vitamin-Mineralstoffpräparat (z. B. Herpetal, Korvimin oder andere) einpudern, da sie schnell wachsen und daher einen großen Bedarf an Mineralstoffen zum Knochenaufbau haben. Auch ist bei den Winzlingen sorgfältig darauf zu achten, dass sie immer ausreichend feucht gehalten werden und trinken können.

Eine weitere Schwierigkeit bei der Nachzucht ist viel profanerer Natur, aber nicht unerheblich: Gerade weil sich Anolis so hervorragend für toll eingerichtete und bepflanzte Schauterrarien eignen, ist es oft ausgesprochen schwie-

rig, die Gelege zu bergen, um sie zur Inkubation in den Brutkasten zu überführen. Hier behelfen sich viele Halter mit den unterschiedlichsten Tricks, von unterschiedlich gefärbten Substratschichten, damit sie bemerken, wo die Weibchen zur Eiablage gegraben haben, bis hin zu besonders günstig gestalteten Eiablagestellen, die die Tiere oft immer wieder auswählen, wenn sie sie einmal akzeptiert haben. Viele Anolis wählen dazu gerne Blumentöpfe bzw. vergraben ihre Eier gern direkt neben Pflanzen in deren Substrat. Wer es auf eine möglichst effektive und ertragreiche Zucht anlegt, der muss ggf. auf hübsche Schauterrarien verzichten; in einfach eingerichteten Becken mit nur wenig Eiablagemöglichkeiten sind die Eier naturgemäß leichter zu finden. In der terraristischen Realität ist es aber oft so, dass man sich eben damit abfindet, nur einen Teil der Eier erfolgreich bergen zu können. In gut eingefah-

www.exotic-animal.de BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

renen Becken mit konstanten Feuchtigkeitsbedingungen können die Schlupferfolge aber auch im Terrarium sehr gut sein. Der Halter muss dann nur regelmäßig die darin geschlüpften Jungtiere einfangen (ehe das eventuell die anderen Terrarienbewohner erledigen) - auch das allerdings ist nicht immer einfach.

Anolis legen normalerweise mehrmals pro Saison wenige Eier, also anders als die meisten anderen Leguane, die oft ein- oder zweimal im Jahr größere Gelege mit relativ vielen Eiern absetzen. Die Anolis verteilen so das Risiko besser - ein Schlüssel zu ihrem Erfolg. In ihren tropischen Lebensräumen sind die Bedingungen oft über weite Strecken des Jahres zur Fortpflanzung geeignet, sodass viele Arten keine strikten Fortpflanzungszyklen verfolgen. Oft wird nur während der Trockenzeit im Lebensraum eine kleine „Auszeit“ eingelegt, bei den subtropischen Arten auch im Winter. Es empfiehlt sich, diese natürlichen Zyklen auch im Terrarium nachzustellen.

Ansonsten aber sind die Anolis meist das ganze Jahr über paarungsbereit - zur Freude des Halters, denn das bedeutet eben auch das ganze Jahr über eifriges Werbungsverhalten mit der prächtigen Kehlfahne!

Der bekannteste
und am häufigsten
nachgezüchtete Riesen-
anolis: *Anolis equestris*,
der Ritteranolis



Qualitätsfrostfutter für Reptilien gibt es im Onlineshop

www.frofu.de

Stand in der großen Halle im Durchgang zum Zelt

oder im Direktverkaufshop am Dienstag und Samstag in 59519 Möneseesee

Faszinierende Pfeilgiftfrösche

Sven Salterberg

104 Seiten, zahlreiche Abbildungen
ISBN 978-3-86659-299-5

Format 16,8 x 21,8 cm

Preis 19,80 €

Bunte Juwelen im heimischen Urwald – Pfeilgiftfrösche gehören nicht nur aufgrund ihrer plakativen Farben und außergewöhnlichen Muster zu den faszinierendsten Pfleglingen in einem dicht mit tropischen Gewächsen bepflanzten Terrarium. Auch das komplexe und bei den tagaktiven Fröschen gut zu beobachtende Brutpflegeverhalten trägt maßgeblich zur Beliebtheit dieser Amphibien bei.

In diesem Buch leitet Sie Sven Salterberg anschaulich und gut verständlich durch alle wichtigen Themenbereiche. Der langjährige Praktiker gibt nicht nur zahlreiche Anregungen zur Haltung, Pflege und Zucht, sondern auch konkrete Tipps zur Technik und richtigen Ernährung von Pfeilgiftfröschen, zu den geeigneten Futtertieren und ihrer Zucht. Vervollständigt wird das für Neueinsteiger wie für erfahrene Hobbyisten wertvolle Buch durch einen Beitrag von Dr. med. vet. Jörg Scheidung über Erkrankungen der Pfeilgiftfrösche, in dem er praxisorientiert Tipps zur Krankheitsvermeidung und zur Prognose, Diagnose und Behandlung der Tiere gibt.

NEU





RECKLINGHAUSEN
DORTMUNDER STR. 180
TEL.: 02361 58 25 6-83
FAX.: 02361 58 25 6-23
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE

www.terraristika-express.com